

Hansestadt Stendal, Ortschaftsrat Uchtspringe
für die Ortsteile Uchtspringe, Börgitz, Wilhelmshof
Volgfelder Straße 14
39576 Hansestadt Stendal

den 12.01.2026

Hansestadt Stendal
Herr Oberbürgermeister Sieler
Herr Stadtratsvorsitzender Weise
Markt 1, 39576 Stendal

Beschlussvorlage des Ortschaftsrates Uchtspringe:

Antrag zur Behandlung im Stadtrat der Hansestadt Stendal

Der Ortschaftsrat Uchtspringe beantragt auf seiner Sitzung am 12.01.2026
im Zuge der Tagesordnung zur Behandlung des Haushaltsplanes 2026 und des Haushalts-
Konsolidierungskonzeptes einstimmig,
dass der Stadtrat der Hansestadt Stendal folgenden Beschluss fassen möge:

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt im Rahmen der Haushaltsberatungen
für den Bereich Denkmalschutz und Pflege, KTO 5231000 -
Instandhaltung, Unterhaltung und Reinigung von Denkmalen,
dass die seit mehr als 4 Jahren immer wieder beantragte Reinigung und Neubeschriftung
des Gefallenendenkmals im OT Börgitz im Jahr 2026 umzusetzen ist.

Geschätzte Kosten:

ca. 500 bis 1.000 EUR (die Verwaltung hatte bereits Kostenvoranschläge eingeholt, die
Kosten der angebotenen Leistung aber nicht mitgeteilt)

Begründung (Chronologischer Ablauf der Aktivitäten des OR und der Verwaltung)

1. Auf der Ortschaftsratssitzung am **31.08.2021** wurde beantragt:
TOP 12.: Anfragen/Anregungen
12.1. Das Gefallenendenkmal am Börgitzer Dorfplatz ist stark verschmutzt, die
Inschriften sind auch nicht mehr lesbar.
Der OR bittet um Reinigung des Denkmals und um Neubeschriftung.
2. Nachdem in den OR-Sitzungen am **15.10.21, 11.01.22 und 22.03.22**
In den Niederschriften festgestellt wurde, dass die Verwaltung nicht reagierte,
bat der OR auf seiner Sitzung am **10.05.22**:
10.1.4. Reinigung und Neubeschriftung des Gefallenendenkmals im OT Börgitz
Die in der OR-Sitzung am **31.08.21** beantragte und in jeder der 3 folgenden
Sitzungen erinnerte Reinigung und Neubeschriftung des Gefallenendenkmals wurde
bisher weder durchgeführt, noch gibt es Hinweise, wann die Maßnahme erfolgen
wird.
→ **Der OR erbittet nochmals die Erledigung der Maßnahme und Rückinfo**
3. Im **August 2022** erfolgte mit der Mitarbeiterin des Bauamtes eine Ortsbesichtigung.
Es wurde vereinbart, dass ein Kostenvoranschlag eingeholt wird.
4. Zwischenzeitlich wurde das Denkmal mit Parolen beschmiert, die Entfernung erfolgte
nach Anzeige des Ortsbürgermeister umgehend.

5. Auf Nachfrage im Bauamt wurde in diesem Zusammenhang mitgeteilt, dass die Reinigung und Neubeschriftung der Stele wahrscheinlich **erst 2023** erfolgen würde.
6. Im Zuge der OR-Ratssitzung am **17.01.23** wurde seitens der Verwaltung mitgeteilt, dass die Maßnahme wegen fehlender Mittel zurückgestellt wurde, ein Erledigungstermin wurde nicht mitgeteilt.
Ein Realisierungstermin würde aber z.Z. geprüft werden.
7. In der OR-Sitzung am **18.04.23** wurde in der Niederschrift vermerkt, dass es seitens der Verwaltung, trotz Ankündigung tätig zu werden, bisher keine Reaktion erfolgte.
8. Am **03.05.23** reagierte der Oberbürgermeister mit folgendem E-Mail- Text:
*„...am 20.04.2023 wurde die Firma Gehr, Tangermünde, zur Abgabe eines Angebotes für Reinigung und Beschriftung aufgefordert (Hinweis: Fa. Gehr hat bereits in 2022 Farbschmierereien am Denkmal beseitigt und auch davor bereits restauratorische Arbeiten am Denkmal durchgeführt).
Das Angebot liegt zur Zeit noch nicht vor.
Die Arbeiten sind witterungsabhängig und erfolgen unter dem Vorbehalt der zur Verfügung stehenden finanziellen HH-Mittel.“*
9. In der OR-Sitzung am **06.06.23** musste in der Niederschrift erneut festgestellt werden, dass trotz Ankündigungen keine Taten folgten.
10. Da sich trotz genehmigtem Haushalt nichts bewegte, wurde auf der OR-Sitzung am **09.01.24** wurde erneut um Aktivitäten gebeten:
*„Der Ortschaftsrat bittet um verbindliche Informationen, wann die Stele des Gefallenendenkmals im OT Börgitz grundgereinigt und die eingravierten Namen wieder farblich hervorgehoben werden.
Dieser Antrag besteht seit 08/2022, und es wurde mehrfach versprochen, die Arbeiten auszuführen.
Im Frühjahr 2023 wurde ein Kostenvorschlag eingeholt, aber plötzlich hing die Realisierung an den finanziellen Möglichkeiten. **Der OR erwartet, dass auch diese Stätte des Gedenkens verstorbene Einwohner des Ortes gepflegt wird.“***
11. Wegen fehlender Reaktionen der Verwaltung wurde seitens der OR auf seiner Sitzung am **13.03.24** erinnert:
*„Unter Top 11, Pkt. 11.2.wurde darum gebeten, verbindliche Informationen über die Grundreinigung und die Erneuerung der Beschriftung des Gefallenendenkmals zu erhalten sowie die Erwartung ausgedrückt, dass diese Stätte des Gedenkens endlich gepflegt wird.
Angebote Eigeninitiative zur Reinigung des Denkmals wurde bereits vor Monaten abgelehnt, dass der Stein aufgrund seiner Eigenschaften angeblich einer Spezialreinigung bedarf.“*

12. Wegen abermals fehlender Antworten wurde seitens des OR auf seiner Sitzung am **21.05.24** erneut erwartet:
„1.1. Gefallenendenkmal Uchtsprunge:
Der Ortschaftsrat erwartet, dass das Gefallenendenkmal in Börgitz gereinigt und neu beschriftet wird.
Diese beantragte Maßnahme, die auch seit mehreren Jahren immer wieder vom OR angemahnt wird, liegt auch seit mehreren Jahren zwar angearbeitet in der Verwaltung, aber außer Schriftverkehr und Telefonaten passiert leider nichts.
Der Ortschaftsrat wünscht keine weiteren Ausreden, sondern dass diese Stätte des Gedenkens endlich in einen gepflegten Zustand versetzt wird.
13. Am **16.08.24** Antwortete das Hochbauamt per Mail:
*„Betreff: Antwort: Kriegerdenkmal Börgitz
Hallo Herr Schlafke,
den Sachverhalt hinsichtlich einer malerischen Instandsetzung des Kriegerdenkmal in Börgitz haben wir im Hochbauamt diskutiert.
Leider muss ich Ihnen mitteilen, dass es aufgrund der derzeitigen Haushaltssituation (Siehe Anlage) nicht möglich ist die gewünschte Maßnahme durchzuführen.
Eine zwingende Notwendigkeit liegt in diesem Fall nicht vor.
Sollten Sie vorerst Fragen haben, lassen Sie es mich gerne wissen.“*
14. Am **19.08.24** fand durch die Denkmalschutzbehörde im Beisein des Ortsbürgermeisters erneut eine Vor-Ort-Begehung statt.
Das war inzwischen die dritte nach Frau Gehrmann und Herrn Müller (damals Amtsleiter). Es wurden Möglichkeiten einer externen Restauration besprochen.
15. Daraufhin reagierte der OR auf seiner Sitzung am **23.09.24**:
„8.3.7. Gefallenendenkmal Börgitz,
*Es existiert eine jahrelange Bitte des OR um Reinigung und Neubeschriftung
Bei einem Vor-Ort-Termin am 19.08.2024 (Frau Kassebaum, Herr Schlafke) wurden die Möglichkeiten der seit Jahren vom OR erbetenen Instandsetzung des Denkmals besprochen.
Frau Kassebaum will prüfen, ob eine Bearbeitung im Rahmen eines Studenten-Projektes möglich ist.
Eine Rückmeldung liegt noch nicht vor.“*
16. Da seitens der Verwaltung keine Reaktion erfolgte,
fragte der OR auf seiner Sitzung am **04.11.24** erneut an:
„13.7. Wann erfolgen die seit Jahren immer wieder angesprochenen und auch zugesagten Reinigungs- und Schrift-Restaurierungsarbeiten am Gefallenendenkmal in Börgitz?
*Vor fast einem viertel Jahr (19.08.24) erfolgte ein Ortstermin am Denkmal, in dessen Ergebnis Frau Kassebaum prüfen wollte, ob eine Bearbeitung im Rahmen eines Studentenprojektes erfolgen kann.
Da bisher noch keine Antwort zugegangen ist, und davon evtl. ausgegangen werden muss, dass die Prüfung erfolglos war, wird um schnellstmögliche Erledigung der Arbeiten durch die Hansestadt Stendal gebeten.“*

17. Mit Schreiben vom **25.11.2024** antwortete der **Oberbürgermeister**:

*„Sehr geehrter Herr Schlafke,
zu Ihrer Anfrage mit der Drucksachennummer AF VIII/0279 vom 04.11.2024 ...
(dann kommt der Text der oben stehenden Anfrage)...*

teile ich Ihnen folgenden Sachstand mit:

Frau Kassebaum, SB Denkmalschutz, Unteren Denkmalschutzbehörde, teilte auf Nachfrage am 25.11.2024 mit, dass die Prüfung zur Umsetzung der Maßnahme als Studentenprojekt noch nicht abgeschlossen ist. Mit einem Ergebnis ist voraussichtlich Anfang des Jahres 2025 zu rechnen, so dass bei positiver Zusage eine Durchführung der Reinigungs- und Schrift-Restaurierungsarbeiten frühestens im Sommersemester 2025 zwischen März und September möglich wäre.

Sollte wider Erwarten die Bearbeitung als Studentenprojekt keine Zustimmung finden, wird seitens der Verwaltung alternativ geprüft, ob im Rahmen des HH-Konsolidierungskonzeptes finanzielle HH-Mittel zur Umsetzung der Maßnahme bereitgestellt werden können.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Bastian Sieler, Oberbürgermeister“

18. Am **23.02.25** teilte Frau Kassebaum mit:

*„Sehr geehrter Herr Schlafke,
ich habe eine Antwort der zuständigen Professorin aus Potsdam erhalten.
Da das Objekt nicht transportierbar bzw. handlicher Natur ist, musste Sie leider dankend ablehnen.“*

Hinweis Schlafke:

Eine Alternative wurde nicht genannt, es fand keine weitere Kommunikation statt.

19. Am **24.04.25** musste der Ortschaftsrat erneut feststellen, dass sich in der Angelegenheit nichts Positives entwickelte und keine Gelder im Haushalt eingestellt wurden.

20. Während der Beratung des Ortschaftsrates am **08.09.25**, in der die Meldung über zu planende Vorhaben im Haushaltsjahr 2026 beschlossen wurde, wurde als zu planende Maßnahme festgeschrieben:

TOP 5, Beratung zum Haushalt 2026

Nr. 6: Reinigung und Beschriftung Gefallenendenkmal in Börgitz.

Insgesamt ist festzustellen, dass die Verwaltung der Hansestadt Stendal inzwischen über fast 4 ½ Jahre ihrer Verpflichtung zum Erhalt und Schutz des in der Landesliste der Kulturdenkmale als Baudenkmal verzeichneten Kriegerdenkmals in Börgitz mit der Erfassungsnummer 094 76414 in keiner Weise verantwortungsvoll umgeht.


i.A. Jürgen Schlafke
Vors. des Ortschaftsrates